Informationspflicht für die Freizeitmaßnahmen nach Art. 13 und Art 14 DSGVO

Der Schutz Ihrer Daten und die Transparenz über deren Verarbeitung ist uns ein sehr hohes Anliegen. Deshalb kommen wir unserer Pflicht zur Information über die Umstände Verarbeitung gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hiermit nach.

1. **Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist:**
   Kreisjugendring Passau
   Herr Philipp Seitz
   Passauer Str. 31, 94081 Fürstenzell
   Telefon: +49 (0) 8502/91778-0
   E-Mail: info@kjr-passau.de

Wir haben eine Datenschutzbeauftragte beauftragt. Nachfolgend finden Sie Ihre Kontaktdaten:
Datenbeschützerin GmbH, Unterer Sand 9, 94209 Regen, E-Mail: info@datenbeschuetzerin.de
Telefonnummer: 09921 88 22 9000

2. **Wir verarbeiten die folgenden personenbezogenen Daten:**
   Wir erheben bei der Anmeldung für die Freizeitmaßnahme unter anderem: den Vor- und Nachnamen der Eltern sowie des Kindes, wer die Sorgeberechtigung für das Kind hat, den Geburtstag des Kindes, die Postanschrift (Straße, PLZ, Ort), Telefonnummer bzw. Handynummer, ggf. Telefaxnummer, E-Mail-Adresse. Des Weiteren benötigen wir durch optimalen Versorgung und zur Gewährleistung der Betreuung unter anderem auch Gesundheitsdaten Ihres Kindes: Allergien, Impfungen, verschreibungspflichtige Medikamente und deren Einnahme.
   Auch Fotoaufnahmen zählen zu den erhobenen personenbezogenen Daten.

3. **Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken:**
   Die Daten benötigen wir um, die Teilnahme an der Freizeitmaßnahme durchführen und vor allem die Aufsichtspflicht gewährleisten zu können. Auch zum Zwecke der Unfallverhütung und Vorbeugung von gesundheitsschädlichen Beeinträchtigungen sind die oben genannten Daten erforderlich. Sollte dennoch ein medizinischer Vorfall entstehen, so können wir mit den bereitgestellten Informationen die Erste-Hilfe-Versorgung durch das Betreuungspersonal oder einem Notarzt sicherstellen.
   Unter anderem möchten wir mit Ihnen die Kommunikation aufrechterhalten, weshalb wir die oben genannten Daten ebenfalls verwenden.
   Weiterhin werden einzelne personenbezogene Daten zu Zwecken der Beantragung von Fördermitteln an Dritte weitergegeben und dienen damit dem Zwecke der Finanzierung der besuchten Maßnahme.
   Fotos dienen ausschließlich der Öffentlichkeits- und Marketingarbeit und werden für öffentliche Berichte, Arbeitsberichte, Webseite, Social-Media, interne Dokumentationen, Flyer, Ferienprogrammhefte/Veranstaltungshefte, zu Präsentationen auf Veranstaltungen und Vollversammlungen verwendet.

4. **Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind**

1. Sämtliche personenbezogene Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b DSGVO zur Erfüllung und Durchführung des Freizeitvertrages/Ferienprogrammmaßnahme,
2. Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c DSGVO zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, denen wir als Kreisjugendring unterliegen,

3. Die Weitergabe von personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund des Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten erforderlich ist,
4. Die Aufnahme, Weitergabe und Veröffentlichung von Fotos erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DSGVO, soweit Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben.
5. Die Erhebung der Gesundheitsdaten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage nach § 61 ff. SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe).

5. **Wir geben personenbezogene Daten im Rahmen des Teilnehmerverhältnisses an folgende Empfänger weiter:**

- interne Abteilungen und Mitarbeiter
- Kooperationspartner/Veranstalter (wenn notwendig)
- Betreuer
- Fördermittelgeber
- Ärzte/Krankenhäuser bei medizinischen Vorfällen
- Bayerischer Jugendring als Dachverband
- Steuerberater, Finanzbehörden, Kreditinstitute
- Innenrevision
- Auftragsverarbeiter (z. B. Rechenzentren, IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Entsorgungsfirmen etc.), deren Dienstleistungen wir nur nutzen
- je nach Sachlage an weitere Empfänger, die wir mit Ihnen abstimmen

6. Eine Datenübermittlung in **Drittstaaten** (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Freizeitvertrages erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.

Die personenbezogenen Daten werden bei uns für die **Dauer** der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Daten zum Gesundheitszustand der Teilnehmer werden drei Monate nach Veranstaltungsdurchführung gelöscht. Fotoaufnahmen werden bis zu Ihrem Widerruf auf unbestimmte Zeit gespeichert.

7. Sie haben folgende Rechte als „betroffene Person“, deren Daten wir verarbeiten:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung („Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Übertragung Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach Art. 20 DSGVO

Soweit wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre **Einwilligung** jederzeit zu **widerrufen**. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Widerspruchsrecht: *Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigten Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO verarbeiten, haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit ohne Begründung widersprechen. Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen.*

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt, haben Sie das Recht zur **Beschwerde** nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz:

Prof. Dr. Thomas Petri
Postfach 22 12 19, 80502 München
Tel. 089 212672-0
Fax. 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

8. Diese Hinweise entsprechen dem Rechtsstand vom 25. Mai 2018. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.